

Presseinformation

12. Juni 2026

LH Mikl-Leitner: „Österreich schreibt Raumfahrtgeschichte und Niederösterreich greift dabei nach den Sternen“

Erste kommerzielle Satellitenmission aus Österreich präsentiert

Am Flughafen Wien-Schwechat wurde heute, Freitag, die erste kommerzielle Satellitenmission aus Österreich präsentiert. Das niederösterreichische Raumfahrtunternehmen R-Space entwickelt mit der Mission „IOD-01“ den ersten vollständig in Österreich entwickelten und gefertigten kommerziellen Satelliten. Der Start ist für den Spätsommer 2026 geplant.

„Heute wird in Österreich Raumfahrtgeschichte geschrieben und Niederösterreich greift dabei nach den Sternen“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Die Mission macht sichtbar, was möglich ist, wenn Forschung, Innovation, Unternehmertum und internationale Zusammenarbeit zusammenkommen“, betonte sie.

Die Satellitenmission weit mehr als ein technischer Meilenstein, sie sei Plattform für Innovation. „Drei Unternehmen testen neue Technologien unter realen Bedingungen im Weltraum: Enpulsion aus Niederösterreich testet das Verhalten von flüssigem Indium als Treibstoff für elektrische Satellitenantriebe, SunBooster erprobt eine neuartige Photovoltaiktechnologie im Orbit und das portugiesische Unternehmen Synopsis Planet ein System zur Erkennung von Weltraumschrott“, erklärte Mikl-Leitner.

Die heutige Präsentation sei zudem ein starkes Signal für den Wirtschafts- und Technologiestandort Niederösterreich, führte die Landeshauptfrau aus, „denn Satelliten gewinnen nicht nur technologisch, sondern auch wirtschaftlich und strategisch für Österreich und Europa an Bedeutung.“ Sie seien unverzichtbar für Kommunikation, Wetterbeobachtung und datenbasierte Anwendungen. Für Niederösterreich sei es daher wichtig, Kompetenz, Produktion und unternehmerische Umsetzung in diesen Schlüsseltechnologien am Standort zu verankern, „und für Europa, dass solche Entwicklungen auf unserem Kontinent und nicht nur in den USA oder Asien stattfinden“, stellte sie fest.

Solche Projekte zahlten überdies in die Ziele der Wirtschaftsstrategie 2030+ ein, erklärte sie. Die Luft- und Raumfahrtwirtschaft zähle zu den Schlüsselbranchen,

Presseinformation

auf die Niederösterreich setze, „um in Zeiten des internationalen Wettbewerbs wirtschaftlich zu wachsen und neue, zukunftssträchtige Jobs zu schaffen.“ Ein zentrales Vorhaben dabei sei der Aufbau des internationalen Start-up-Hubs „Weltraum“ am Flughafen Wien-Schwechat, „mit dem Ziel, Niederösterreich als internationalen Knotenpunkt für Raumfahrt, Hightech-Gründungen und technologiegetriebene Wertschöpfung zu positionieren“, so Mikl-Leitner. Der Flughafen biete dafür mit seiner internationalen Anbindung, seiner Infrastruktur und der Nähe zu Forschung und Industrie die idealen Voraussetzungen, um Gründerinnen und Gründer, Unternehmen und Investoren zusammenzubringen. „So schaffen wir ein Innovationsökosystem, in dem neue Technologien schneller entwickelt und erfolgreich am Markt umgesetzt werden können“, zeigte sich die Landeshauptfrau überzeugt.

R-Space CEO und Gründer Carsten Scharlemann sprach über die Bedeutung der Mission für den österreichischen Space-Sektor: „Mit der IOD-01-Mission zeigen wir, dass kommerzielle Raumfahrt aus Österreich heraus möglich ist. Unser Ziel war es von Anfang an, den Zugang zum Weltraum schneller, wirtschaftlicher und technologisch unabhängiger zu gestalten.“

Alexander Reissner, CEO von ENPULSION, unterstrich die Wichtigkeit der Infrastruktur, die R-Space Unternehmen wie seinem biete. „Wir freuen uns sehr auf unsere erste gemeinsame Mission mit der experimentellen Nutzlast OOB1, die das Verhalten von Indium – dem Treibstoff von ENPULSION-FEEP-Triebwerken – unter Mikrogravitationsbedingungen untersucht“, erklärte er.

Christoph Zwettler von SunBooster meinte, diese Mission zeichne den Weg des Unternehmens, „der vor 15 Jahren mit einer kleinen Solartasche begonnen hat und nun bis in den Orbit reicht.“ Ziel der Mission sei, Solartechnologie leichter, robuster und kosteneffizienter zu machen.

Paulo Gordo, CEO von Synopsis Planet, bedankte sich in seinem Statement für die Möglichkeit, an dieser Mission teilzunehmen: „Wir sind ein sehr junges, erst fünf Jahre altes Unternehmen aus Portugal und bringen mit dieser Mission unser erstes Produkt auf den Markt.“

Presseinformation



„Niederösterreich greift nach den Sternen“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Präsentation der Mission „IOD-01“.

© NLK Khittl

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und R-Space CEO Carsten Scharleman mit dem Satelliten AT-ASTRA.

© NLK Khittl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und R-Space CEO Carsten Scharleman mit dem Satelliten AT-ASTRA.

© NLK Khittl

Presseinformation



(v.l.n.r.) Christoph Zwettler von SunBooster, Alexander Reissner, CEO Enpulsion, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Carsten Scharlemann, CEO R-Space, und Paulo Gordo, CEO Synopsis Planet.

© NLK Khittl